

## Mehr E-Autos auf den Straßen

In Deutschland fuhren laut dem VDIK im vergangenen Jahr 108.837 neue Pkw mit Elektroantrieb auf die Straßen. Das ist ein Zuwachs von 61 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil von Elektrofahrzeugen am Gesamtmarkt stieg auf genau drei Prozent (2018: 1,9 Prozent). Im letzten Monat des Jahres legten die Elektro-Neuzulassungen noch einmal um 98 Prozent auf 11.360 Einheiten stark zu.

Das Kraftfahrt-Bundesamt registrierte 317.617 neue Pkw mit alternativen Antrieben, dazu zählen neben Elektroautos auch Hybride und Gas-Pkw. Die Zunahme beträgt hier sogar 75 Prozent. Damit erreichten Autos, die nicht ausschließlich mit einem herkömmlichen Diesel- oder Benzinmotor angetrieben werden einen Marktanteil von 8,8 Prozent, nach gut fünf Prozent im Jahr 2018.

Unter den Elektrofahrzeugen stiegen vor allem die Neuzulassungen von batterieelektrischen Pkw (BEV) stark an. Im Jahresverlauf wurden 63.281 BEV verkauft (plus 76 Prozent). Außerdem kamen 45.348 neue Plug-in-Hybride (PHEV) hinzu. Hier betrug der Zuwachs 44 Prozent. Im Gesamtjahr wurden darüber hinaus 208 Brennstoffzellenfahrzeuge (FCEV) neu zugelassen (plus 38 Prozent). Diese Fahrzeuge stammen zu 99 Prozent von internationalen Herstellern. (ampnet/deg)

## Bilder zum Artikel

	Dezember		Januar-Dezember		Anteil am Gesamtmarkt (%)	Int. Hersteller (VDIAC 9)
	+	(%)	+	(%)		
BEV	5.748	50	62.291	70		33
PHEV	5.580	198	45.348	44		32
FCEV	32	78	208	38		99
Elektrofahrzeuge (gesamt)	11.360	98	108.837	61	3,0	33
Hybride	17.995	116	193.901	96		39
CNG	737	153	7.623	-29		57
LPG	97	-83	7.256	56		95
Alternative Antriebe (gesamt)	30.189	102	317.617	75	8,8	39

Quelle: VDA, VDIAC

Neuzulassungen von Pkw mit alternativen Antrieben 2019.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VDIK